

Protokoll Nr. 15 über die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement

Sitzungstermin: Mittwoch, 18.12.2019
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:50 Uhr
Sitzungsort: Gebäudemanagement Emden, Bahnhofsplatz 9

Anwesend:

Vorsitzender
Hoofdmann, Erwin

SPD-Fraktion
Davids, Walter
Pohlmann, Marianne

GfE-Fraktion
Telschow, Finn Onno

CDU-Fraktion
Buisker, Herbert

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Mejia Yepes, Gustavo

Stimmberechtigte Sonstige Mitglieder
Loers, Ottmar
Smit, Harry

Verwaltungsvorstand
Docter, Andreas Stadtbaurat

von der Verwaltung
Baumann, Albert
Fischer-Joost, Helmut

Protokollführung
Behrendorf, Petra

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hoofdmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Beschluss: Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Ergebnis: einstimmig

Protokoll Nr. 15 über die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement am 18.12.2019

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird festgestellt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 3 Genehmigung des Protokolls Nr. 13 über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 27.08.2019 - öffentlicher Teil

Herr Buisker bittet darum, die innerhalb des Protokolls aufgeführten Anliegen zeitnah noch zu beantworten.

Herr Baumann sichert die Beantwortung zu.

Beschluss: Das Protokoll Nr. 13 über die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement am 27.08.2019 – öffentlicher Teil – wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 4 Genehmigung des Protokolls Nr. 14 über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 02.10.2019 - öffentlicher Teil

Auch hier bittet **Herr Buisker** um Beantwortung der noch offenen Fragen u. a. bezüglich der Liste hinsichtlich des Rückstaus in den Kindergärten, Toiletten in der Fruchteburgschule, Fenster Pausenhalle MAX.

Auch hier sichert **Herr Baumann** eine zeitnahe Beantwortung zu.

Beschluss: Das Protokoll Nr. 14 über die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement am 02.10.2019 – öffentlicher Teil – wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

B E S C H L U S S V O R L A G E N

TOP 6 Haushaltsplan mit Investitionsprogramm des Gebäudemanagements für 2020
Vorlage: 17/1309

Herr Hoofdmann erteilt dem Betriebsleiter Albert Baumann das Wort.

Erläuterungen zum Haushaltsplan:

Der Haushaltsplan wird anhand einer Präsentation erläutert.

Protokoll Nr. 15 über die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement am 18.12.2019

Herr Baumann weist zunächst darauf hin, dass sich hinsichtlich der Beträge bezüglich der Einnahmensituation im Haushaltsplan 2020 keine großen Veränderungen gegenüber 2019 ergeben. Dies auch vor dem Hintergrund, dass kaum Mieterhöhungen ausgesprochen wurden. Eingenommene Mieten kämen größtenteils aus der Stadtverwaltung.

Die Betriebskosten, die das Gebäudemanagement von den städtischen Dienststellen einnimmt, belaufen sich auf 12,5 Mio. Euro für das kommende Jahr.

Die Auszahlungen setzen sich zusammen aus laufender Verwaltungstätigkeit von knapp 3 Mio. Euro für Personal (internes Personal, Hausmeister und Werkstatt) sowie ca. 5 Mio. Euro für Sach- und Dienstleistungen für geringwertige Vermögensgegenstände (sämtliche Instandhaltungsaufwendungen, die seitens des Gebäudemanagements zu leisten sind, sowie Bewirtschaftungskosten, wie Grundstücksabgaben, Wasser, Strom, Wartungen, etc.).

Herr Baumann übergibt Herrn Koerth das Wort. Dieser trägt den Anwesenden anhand der Präsentation den Ergebnis- und Finanzhaushalt für 2020 vor.

Hierzu werden keine Fragen gestellt.

Investitionsprogramm

Herr Koerth trägt weiter ausführlich zum Investitionsprogramm 2020 vor.

Herr Koerth erläutert u. a. hinsichtlich der mit „neu“ bezeichneten Zeilen, dass es sich hierbei um das große Paket handelt, welches Herr Buss in der letzten Schulausschusssitzung vorgestellt habe, welches die Schulen Petkum, Wybelsum, Westerburg, Früchteburg und auch den Abschluss der Fassadensanierung BBS I betreffe.

Die Spalte „VE“ Verpflichtungsermächtigung bedeute, dass schon in 2020 die Ermächtigung bestehe für Ausgaben, die 2021 erst zur Ausführung kämen. Somit können in 2020 schon die Aufträge auf den Weg gebracht werden, die 2021 erst zahlungswirksam werden.

Da der Haushalt zu Anfang des Jahres noch nicht genehmigt sei, bestünde somit die Möglichkeit eine in 2020 begonnene Maßnahme perspektivisch in das nächste Jahr hinein zu planen und zu beauftragen. Man vermeide somit eine doppelte Haushaltsgenehmigung.

Herr Baumann weist noch einmal darauf hin, dass das im Ausschuss besprochene Schulpaket noch nicht beschlossen sei. Nach Gesprächen mit Herrn Jahnke und der Kämmerei habe man es jedoch vorgezogen, die Summe, welche in den kommenden Jahren verbaut werden sollen, mitaufzunehmen mit Blick darauf, ob die Kommunalaufsicht diese hohen Investitionen, die diesseitig beabsichtigt sind, genehmige.

Im letzten Finanzausschuss wurde seitens der CDU-Fraktion auf die derzeit erfolgreiche Schulverpflegung hingewiesen, welche derzeit in einem Provisorium lebt. An Herrn Jahnke richtete sich die Frage, ob diese Investitionen im Haushaltsplan berücksichtigt seien, wenn man diese dauerhaft wünsche. **Herr Buisker** bittet Herrn Docter insoweit um Rücksprache mit Herrn Jahnke. **Herrn Docter** war dieses Anliegen bislang nicht bekannt. Er erläutert, dass ohne vorliegendes Zahlenwerk es schwierig sei, dieses miteinzuplanen. Es sei ebenfalls noch zu klären, ob Herr Jahnke diese Anfrage bereits mit dem Fachdienst 600 besprochen habe.

Auf Nachfrage von **Herrn Hoofdmann**, wann der neue Haushaltsplan beschlossen werden solle, entgegnet **Herr Docter**, dass dies für den Rat am 13.02.2020 vorgesehen sei. Der Haus-

Protokoll Nr. 15 über die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement am 18.12.2019

haltsplan gehe zunächst in die Fraktionen und stünde am 28.01.2020 noch einmal auf der Tagesordnung des Betriebsausschusses des Gebäudemanagements.

Herr Docter bittet darum, den Haushaltsplan zeitnah in den Fraktionen zu besprechen, damit dieser in der nächsten Ausschusssitzung des Gebäudemanagements beschlossen werden könne, da bei Änderungen nach dem 28.01.2020 der Ausschuss jedes Mal neu einberufen werden müsse.

Ergebnis: Verweisung an die Fraktionen

TOP 7 Besichtigungs- und Sitzungstermine 2020 in verschiedenen städtischen Einrichtungen
Vorlage: 17/1306

Herr Docter trägt vor, dass der Wunsch der Fraktionen bestünde, verschiedene Einrichtungen zu besichtigen. Es wurde ein Besichtigungsplan entworfen, beginnend mit der GS Am Wall, da dort eine Innenbesichtigung der Fenster vorgenommen werden solle. Aufgrund der Jahreszeit wolle man mit den Innenbesichtigungen beginnen. Für die Besichtigung der einzelnen Themen wurde ein Zeitfenster von ca. einer halben Stunde eingeplant. Im Anschluss an die Besichtigung erfolge sodann die Ausschusssitzung.

Zwei Ausschüsse sollen im Hause des Gebäudemanagements abgehalten werden.

Herr Buisker befürwortet diese Vorgehensweise, da er der Ansicht ist, dass die Ausschussmitglieder die Gebäude kennenlernen sollten, über welche diskutiert würde. Dies würde auch im Schulausschuss so gehandhabt und habe sich bewährt.

Beschluss: Der Betriebsausschuss Gebäudemanagement stimmt den Ortsbesichtigungsvorschlägen der Verwaltung zu.

Ergebnis: einstimmig

MITTEILUNGSVORLAGEN

TOP 8 Bekanntgabe einer Entscheidung der Betriebsleitung vom 01.11.2019;
Zustimmung zu überplanmäßigen Auszahlungen gemäß § 4 Abs. 4 Nr. 2 i. V. m. § 8 Abs. 1 der Betriebssatzung und § 117 NKomVG für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 17/1308

Herr Baumann erläutert die Probleme auf dem alten Dach der ehemaligen BBS I, jetzt Max. Es ist nicht das neue Dach, welches Probleme mache, sondern das Dach der alten BBS I, welches seinerzeit nicht mit saniert wurde, sondern so geblieben sei. Die Beseitigung dieses Mangels wurde ausgeschrieben. Da die die Arbeiten zügig erfolgen sollten, wurde die Beauftragung im Rahmen einer Eilentscheidung bzw. Entscheidung der Betriebsleitung, wie es die Satzung des Gebäudemanagements hergibt, auf den Weg gebracht.

Herr Docter stellt noch einmal klar, dass bereits im Oktober berichtet worden sei, dass es bei der Ausschreibung Probleme gäbe. Zu diesem Zeitpunkt lag noch keine Lösung vor. Nach einigen Gesprächen habe sich dann gezeigt, dass noch Mittel in Höhe von 100.000,00 € zur Verfügung gestellt werden können bzw. diese Mittel aus Maßnahmen, die dieses Jahr nicht mehr angeschoben werden können, herüber zu schieben. Hierüber wurde der Ausschuss in nicht

Protokoll Nr. 15 über die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement am 18.12.2019

öffentlicher Sitzung informiert. Diese Maßnahme war mit Verwaltungsvorstand und dem Vorsitzenden des Betriebsausschusses abgesprachen.

Herr Buisker moniert diese Verfahrensweise, da der Ausschuss sehr spät informiert worden sei. Ebenfalls stünde in der Vorlage nicht, warum die Maßnahme teurer wurde als ursprünglich vorgesehen.

Herr Fischer-Joost erläutert hinsichtlich der Kosten, dass die Kalkulation auf Grundlage der Ausschreibung 2015 übernommen wurde. Diese Zahlen mussten nach dem heutigen Stand angepasst werden und lagen 25-30% über den seinerzeitigen Kosten. Weitere Kosten kämen hinzu, da das Dach nicht abgeklebt werden könne, da mittlerweile aufgrund der beschränkten Mittel, die zur Verfügungen stünden, die Wärmedämmung erneuert werden müsse aufgrund von Durchnässung.

Herr Buisker moniert insoweit auch noch einmal die nicht zufriedenstellende Kommunikation im Ausschuss. Eine Nachfrage anderer Ausschussmitglieder lag ebenfalls nie vor. Es ginge doch im Kern darum, dass dieser Ausschuss dafür sorgen solle, bestehende Probleme zu beheben. Dass die Politik insoweit Gelder nicht freigebe stimme so nicht.

Herr Docter stellt noch einmal klar, dass es zu Beginn des Jahres ein beschlossenes Budget gäbe, welches bis ultimo ausgereizt werde. Durch die derzeitige Steuersituation seien weitere Gelder nicht vorhanden.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 9 Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 10 Anfragen

Herr Loers richtet nach einem Gespräch mit seinen Hausmeisterkollegen eine Bitte an die Verwaltung. Herr Erdwiens aus dem Hause des Gebäudemanagements betreut seit ca. 3 Jahren die Hausmeister und ist ein Bindeglied zwischen Hausmeister und Verwaltung. Zurzeit absolviere Herr Erdwiens seinen 2. Verwaltungslehrgang. Herr Loers lobt die Arbeit von Herrn Erdwiens und bittet die Verwaltung, alles daran zu setzen, dass Herr Erdwiens dem Gebäudemanagement – und somit auch den Hausmeistern als Bindeglied - erhalten bliebe.

Herr Docter schließt sich positiven Äußerungen über Herrn Erdwiens an und stellt klar, dass zurzeit nicht beabsichtigt sei, Herrn Erdwiens an anderer Stelle einzusetzen. Dies müsse Herr Erdwiens natürlich für sich selber entscheiden. Es sei jederzeit sein Recht, sich auf höher bewertete Stellen in der Stadtverwaltung zu bewerben.

Herr Baumann äußert sich dahingehend, dass er alles daransetzen werde, Herrn Erdwiens im Gebäudemanagement zu halten.

Herr Buisker erkundigt sich nach den weiteren ausgeschriebenen Stellen und ob insoweit schon Rückmeldungen vorlägen.

Herr Docter teilt mit, dass es noch keine Neuigkeiten gäbe. Die Bewerbungszeiten seien ausgelaufen. Anfang des Jahres fänden Bewerbungsgespräche statt, sodass im nächsten Ausschuss ggf. mehr gesagt werden könne. Die Bewerberlage sei jedoch äußerst dünn.

**Protokoll Nr. 15 über die Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement
am 18.12.2019**

Herr Baumann informiert den Ausschuss dahingehend, dass ein Kollege im Gebäudemanagement verstorben sei. Die Besetzung dieser Stelle als Elektromeister ist vorgesehen und in Arbeit. Des Weiteren werde zum 01.02.2020 eine weitere Verwaltungskraft das Gebäudemanagement unterstützen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.